

Kuittak

MASCHENRECHNER

Da bei der Anfertigung von Strickkleidung die aus Anleitungen und Schnittmustern entnommenen Angaben über Maße und Maschenzahlen nicht immer mit den eigenen Körpermaßen übereinstimmen, ist es notwendig, vor Beginn einer Strickarbeit die **zutreffenden** Zentimetermaße und die entsprechenden Maschen- und Reihenzahlen zu ermitteln.

Maschen- und Reihenzahlen sind abhängig von der Dichte des Gestricks, vom verwendeten Garn und vom Strickmuster. Es ist deshalb notwendig, eine Maschenprobe anzufertigen, die in allen vorerwähnten Punkten dem späteren Kleidungsstück entspricht. Nach dieser Maschenprobe müssen dann die Maße in Maschen und Reihen umgerechnet werden.

Die Probe soll etwa 30 Maschen breit und 40 Reihen hoch sein und ist zum Auszählen völlig entspannt mit Stecknadeln auf eine glatte Unterlage zu heften. Vorher zieht man das Probestück mehrmals abwechselnd in die Breite und Länge und über die Ecken, damit die Maschen sich in **die** Form legen, die sie später beim fertigen Kleidungsstück nach dem Tragen annehmen.

Jetzt lege man den Knittax-Maschenrechner auf das Probestück und zähle innerhalb des quadratischen Fensters in der Waagerechten die Maschen, in der Senkrechten die Reihen.

Die Umrechnung von Zentimeter auf Maschen und Reihen soll an Hand folgenden Beispiels erläutert werden:

Ein Teil von 31 Zentimeter Breite und 48 Zentimeter Höhe soll gestrickt werden.

Die Auszählung der Maschenprobe hat ergeben:

Waagrecht: 17 Maschen Senkrecht: 21 Reihen

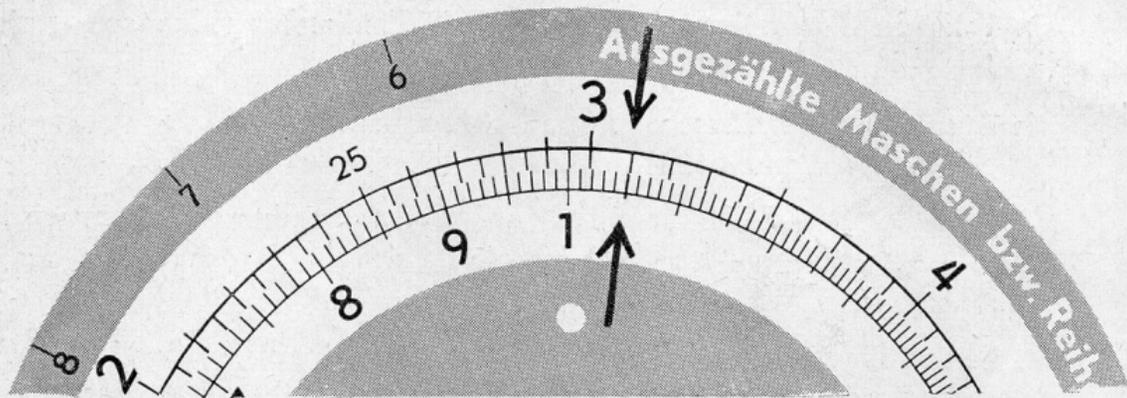
Mit Hilfe des seitlich aus dem Rechner hervorstehenden Griffteiles wird die innere gegen die äußere Skalenscheibe verdreht. Der auf dem Griffteil befindliche Zeiger ist auf die Zahl 17 einzustellen.

Jetzt kann für jedes beliebige Zentimetermaß die entsprechende Maschenzahl abgelesen werden. **31** Zentimeter Breite ergeben **105** Maschen. Bei den Reihen verfährt man ebenso. Zunächst also außen den Zeiger auf die Zahl 21 einstellen, dann bei **48** Zentimeter **202** Reihen ablesen.

Nachstehend sei dem Ungeübten noch das Ablesen der Zahlen vom Maschenrechner erläutert.

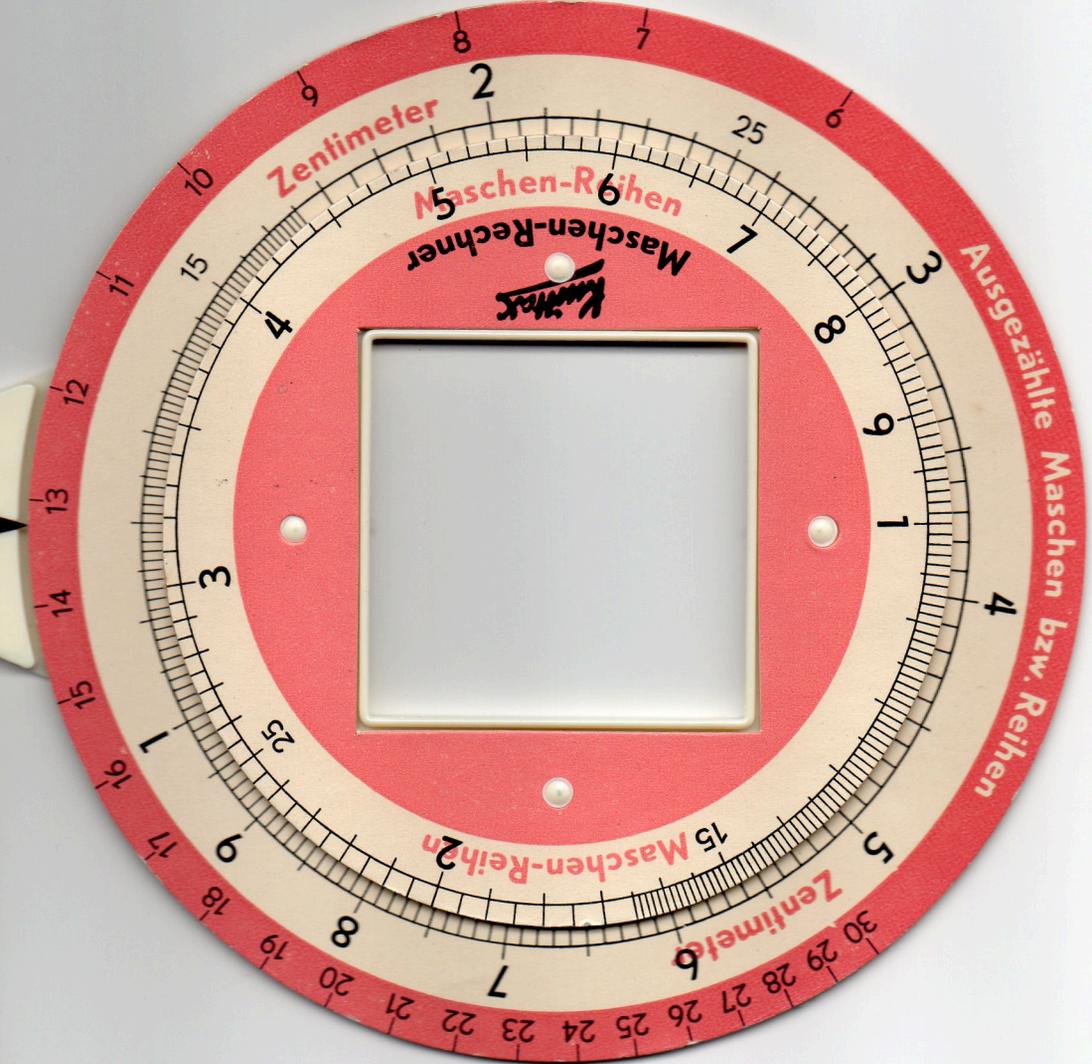
Hinter jede aufgedruckte Ziffer kann man beliebig viele Nullen setzen. So kann die Zahl 3 beispielsweise auch 30 oder 300 bedeuten. Bei unserem Beispiel ist zunächst die Zahl 31 cm aufzusuchen. Der Raum zwischen der Ziffer 3 und 4 ist in

10 gleiche Teile aufgeteilt. Der erste Teilstrich hinter der 3 entspricht der Zahl **31** (bzw. 3,1 oder 310).



Auf der Mittelscheibe steht nach unserem Beispiel unter 31 cm die Zahl 105,4. Der Raum zwischen der Ziffer 1 und 2 ist hier wieder in 10 gleiche Teile eingeteilt und von diesen nochmals jedes Teil in abermals 10 Teile unterteilt. Die 1 kann auch 10 oder 100, die 2 auch 20 oder 200 bedeuten. In unserem Fall bedeutet die Ziffer 1, 100. Folglich ist abzulesen 105,4, d. h. rund **105** Maschen.

Die Größenordnung einer abzulesenden Zahl muß also jedesmal geschätzt werden. Zu 31 cm passen weder 1050 Maschen noch 10,5 Maschen, sondern nur 105 Maschen.



Zentimeter

Maschen-Reihen

Maschen-Rechner

Knitrix

Ausgezählte Maschen bzw. Reihen

Maschen-Reihen

Zentimeter